



Polizeipräsidium Recklinghausen  
Postfach 101353, 45613 Recklinghausen

18. März 2025

Seite 1 von 3

- per E-Mail-

AfD-Fraktion Bottrop  
Gerichtsstraße 2  
46236 Bottrop

Aktenzeichen:

(bei Antwort bitte angeben)

LStab SG 1-01.03.04

Storck, POK

Telefon 02361 55-1813

Telefax 02361 55-1009

RE.LStab

@polizei.nrw.de

### **Kommunalpolitik - Anfragen aus dem politischen Raum**

Anwendung der strategischen Fahndung gem §12a PolG NRW im Zuge der Karnevalskirmes in Bottrop

Anfrage der AfD-Fraktion Bottrop (Hr. Engels) vom 05.03.2025

Sehr geehrter Herr Engels,

in Bezug auf Ihre Anfrage vom 05.03.2025 berichtet das PP Recklinghausen wie folgt:

Dienstgebäude:

Westerholter Weg 27  
45657 Recklinghausen

- 1. Welche Vorfälle im Zusammenhang von Terroranschlägen, Bandenkriminalität, oder des unerlaubten Aufenthalts, konnten bei der strategischen Fahndung im Zeitraum der Bottroper Karnevalskirmes erfasst werden? Bitte Art und Anzahl des Vorfalles tabellarisch aufschlüsseln.**

Telefon 02361 55-0  
Telefax 02361 55-1019  
poststelle.recklinghausen  
@polizei.nrw.de  
www.polizei.nrw.de/  
recklinghausen

Im Rahmen der strategischen Fahndung in Bottrop konnten keine Erkenntnisse im Zusammenhang mit Terroranschlägen, Bandenkriminalität oder unerlaubtem Aufenthalt erlangt werden.

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Linien: 224, 239, 249, NE 1,  
NE 2  
Haltestelle: Steintor

- 2. In wie vielen Fällen ergaben sich strafrechtliche oder ordnungswidrige Sachverhalte bei denen im Artikel vorgenannten anscheinlosen Personenkontrollen? Bitte nach Art und Anzahl tabellarisch aufschlüsseln.**

Zahlungen an :  
Landeshauptkasse  
Nordrhein-Westfalen  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0047 19  
BIC: WELADED

Im Zuge der Anhalte- und Sichtkontrollen wurden in Bottrop 180 Personen kontrolliert und mitgeführte Sachen in Augenschein genommen. Dabei ergaben sich keine strafrechtlich relevanten Sachverhalte.

3. **Bezugnehmend auf Frage 2, wie viele der kontrollierten Personen, bei welchen ein strafrechtlich oder ordnungswidriger relevanter Sachverhalt festgestellt wurde, waren nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG2, bzw. Deutsche mit Migrationshintergrund, als auch Deutsche ohne Migrationshintergrund? Bitte jeweils tabellarisch zuzüglich der Angabe des Delikts, sowie der Angabe des Herkunftslandes aufschlüsseln.**

Siehe Frage 2 (Fehlanzeige).

4. **In wie vielen Fällen ergaben sich strafrechtliche oder ordnungswidrige Sachverhalte im Zuge von durchgeführten Fahrzeugkontrollen? Bitte nach Art und Anzahl tabellarisch aufschlüsseln.**

In Bottrop wurden im Rahmen der strategischen Fahndung drei Kraftfahrzeuge kontrolliert. Auch dabei ergaben sich keine strafrechtlich relevanten Sachverhalte.

5. **Bezugnehmend auf Frage 4, bei wie vielen der kontrollierten Fahrzeuge bei welchen ein Strafrechtlicher oder ordnungswidriger Sachverhalt festgestellt wurde, war der Fahrzeughalter nicht Deutscher in Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG bzw. Deutscher mit Migrationshintergrund, als auch Deutscher ohne Migrationshintergrund? Bitte jeweils tabellarisch zuzüglich der Angabe des Delikts sowie des Herkunftslandes aufschlüsseln.**

Siehe Frage 4 (Fehlanzeige).

6. **Zudem wird im vorgenannten Artikel erwähnt, dass Polizeipräsidentin Zurhausen im Dezember 2022 die strategische Fahndung im Zusammenhang mit einer Serie von Raubüberfällen, für die Dauer der Herbstkirmes 2024, und über den Jahreswechsel 2024/2025 anwendete.**

**Bei wie vielen der vorgenannten Veranstaltungen wurden strafrechtliche bzw. ordnungswidrige Sachverhalte festgestellt? Bitte nach der jeweiligen Veranstaltung und Anzahl tabellarisch aufschlüsseln.**

Auch in Zusammenhang mit den strategischen Fahndungen anlässlich der Herbstkirmes 2024 in Bottrop sowie des

Jahreswechsels 2024/2025 kam es zu keinen festgestellten Straftaten durch die Anhalte- und Sichtkontrollen.

Bei der strategischen Fahndung im Dezember 2022 handelte es sich um eine Maßnahme zur Verhütung von Raubstraftaten im gesamten Zuständigkeitsbereich des PP Recklinghausen. Die Anordnung wurde bis Mai 2023 insgesamt fünf Mal für einen Zeitraum von jeweils 28 Tagen verlängert. Nach Auswertung der Controllingzahlen wurden insgesamt 20 Strafanzeigen gefertigt. Eine retrograde Auswertung der Vorgänge im Hinblick auf die beteiligten Personen ist jedoch nicht möglich, da lediglich die Anzahl erfasster Strafanzeigen in Zusammenhang mit der strategischen Fahndung dokumentiert wird.

7. **Bezugnehmend auf Frage 6, bei wie vielen der vorgenannten Veranstaltungen, bei denen strafrechtliche bzw. ordnungswidrige Sachverhalte festgestellt wurden, waren die in Erscheinung getretenen Personen nicht Deutsche in Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG bzw. Deutsche mit Migrationshintergrund, als auch Deutsche ohne Migrationshintergrund? Bitte jeweils tabellarisch zuzüglich der Angabe des Delikts sowie des Herkunftslandes aufschlüsseln.**

Siehe Frage 6.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bottrop erhält eine Durschrift dieses Schreibens.

Im Auftrag

gez. Wipf, KOR